Beispiel: So sieht eine Korrektur aus

Fiktives Beispiel zu Demonstrationszwecken. Die Schülerarbeit ist erfunden; Korrektur, Punkte und Rückmeldung hat der Korrektur-Assistent von LocalAce erstellt (Lauf am 7.11.2026). Ein Satz der Rückmeldung wurde vor dem Export angepasst – so, wie es die Lehrkraft vor dem Aushändigen auch tut.

Was in diesem PDF steckt

- Seite 2: die (fiktive) Schülerarbeit, Name abgedeckt
- Ab Seite 3: der Rückmeldebogen – Punkte je Aufgabe mit Begründung, Note nach Notenschlüssel, Gesamteindruck, „Das gelingt dir“, nächste Schritte und passende Übungen
- Die Lehrkraft entscheidet: Jede Punktzahl und jeder Satz lässt sich vor dem Export ändern

Zum Vorgehen

Aufgabenstellung und Musterlösung (oder Erwartungshorizont, den Corvi auf Wunsch vorschlägt) hochladen, Arbeit fotografieren – auch per Handy –, prüfen, Rückmeldebogen als PDF oder Word ausdrucken. Die Schülerarbeiten werden nicht gespeichert.

Klassenarbeit Mathe – Prozentrechnung (Klasse 7)

Name: [redacted]

Aufgabe 1

a) 20 % von 150 € = 150 : 100 · 20 = 30 €

b) 18 von 24 Schülern = 18 : 24 = 0,75 = 75 %

Aufgabe 2

Jacke 80 €, 25 % Rabatt

80 · 0,25 = 20 => neuer Preis: 80 + 20 = 100 €

Aufgabe 3

Grundwert G = ? W = 45 p = 15 %

G = 45 · 15 : 100 = 6,75

Aufgabe 4

Gehalt 2400 €, erst +5 %, dann +5 %

2400 · 1,05 = 2520 2520 · 1,05 = 2646 €

Es sind nicht 10 %, weil man die zweiten 5 % vom neuen Gehalt rechnet. Es sind 10,25 %.

Rückmeldung

Klassenarbeit Mathematik Klasse 7 – Prozentrechnung (fiktives Beispiel) · Beispiel · 07.11.2026

Diese Rückmeldung wurde mit Unterstützung einer KI (Corvi von LocalAce) vorbereitet. Deine Lehrkraft hat sie geprüft, angepasst und verantwortet die Bewertung.

Die Grundlagen der Prozentrechnung (Prozentwert und Prozentsatz berechnen) beherrschst du sicher, auch die etwas anspruchsvollere Aufgabe zur mehrfachen Erhöhung hast du inklusive Begründung sehr gut gelöst. Bei Aufgabe 2 ist dir ein Denkfehler beim Abziehen des Rabatts unterlaufen, und bei Aufgabe 3 wurde die Formel zur Berechnung des Grundwerts nicht richtig angewendet.

Das gelingt dir

- Du berechnest Prozentwert und Prozentsatz sicher und mit nachvollziehbarem Rechenweg.
- Die anspruchsvolle Aufgabe zur doppelten Gehaltserhöhung hast du vollständig richtig gelöst und deine Begründung war klar und korrekt formuliert.
- Deine Rechenwege sind übersichtlich und gut nachvollziehbar aufgeschrieben.

Daran arbeitest du als Nächstes

- Bei Rabattaufgaben solltest du dir noch einmal klarmachen, dass ein Rabatt vom Preis abgezogen wird, nicht addiert.
- Die Formel zur Berechnung des Grundwerts (G = W : p) solltest du noch einmal üben, da hier Prozentwert und Prozentsatz vertauscht bzw. falsch verrechnet wurden.
- Prüf am Ende kurz, ob dein Ergebnis passt: Nach einem Rabatt muss der Preis kleiner sein als vorher, und wenn 15 % schon 45 € sind, muss der ganze Betrag deutlich größer als 45 € sein.

Übungsvorschläge

- Übe gezielt Textaufgaben zu Rabatt und Preisnachlass, bei denen du zuerst den Rabattbetrag und dann den neuen Preis berechnest.
- Wiederhole die drei Grundformeln der Prozentrechnung (Prozentwert, Prozentsatz, Grundwert) anhand einfacher Beispiele und ordne jeder Aufgabe zuerst zu, welche Größe gesucht ist.
- Rechne zur Kontrolle am Ende jeder Aufgabe kurz nach, ob dein Ergebnis im Sachzusammenhang sinnvoll ist.

Im Einzelnen

Aufgabe / Kriterium	Punkte	Anmerkung
1a	2 / 2	Rechenweg und Ergebnis korrekt: 150 : 100 · 20 = 30 €. Volle Punktzahl.
1b	2 / 2	Rechenweg und Ergebnis korrekt: 18 : 24 = 0,75 = 75 %. Volle Punktzahl.

Aufgabe / Kriterium	Punkte	Anmerkung
2	1 / 3	Der Rabattbetrag (80 · 0,25 = 20 €) wurde richtig berechnet. Beim neuen Preis wurde der Rabatt jedoch fälschlicherweise addiert statt abgezogen (80 + 20 = 100 € statt 80 - 20 = 60 €). Ein Punkt für den richtigen Rabattbetrag, kein Punkt für das falsche Endergebnis, da es sich um einen inhaltlichen Fehler (Vorzeichen/Operation) und nicht nur um einen Rechenfehler handelt.
3	0 / 3	Die Formel wurde falsch angewendet: Es wurde G = 45 · 15 : 100 gerechnet statt G = W : p = 45 : 0,15. Das führt zu einem falschen Ergebnis (6,75 statt 300 €). Da der Ansatz nicht dem korrekten Dreisatz/Grundwert-Verfahren entspricht, können keine Teilpunkte vergeben werden.
4	4 / 4	Beide Rechenschritte (2400 · 1,05 = 2520 und 2520 · 1,05 = 2646 €) sind korrekt (2 P.). Die Begründung ist ebenfalls richtig und vollständig: Es wird erklärt, dass die zweite Erhöhung vom bereits erhöhten Gehalt berechnet wird, und die korrekte Gesamtsteigerung von 10,25 % wird genannt (2 P.). Volle Punktzahl.

Gesamt: 9 von 14 Punkten · Note: 3